

Gemeinsame Forschungsbasen

Leitfaden für Antragsteller

1. Zielsetzung

Der Ausbau erfolgreicher Forschungsk Kooperationen zu gemeinsamen Forschungsbasen mit verteilten Projektgruppen / virtuellen Instituten ist aus deutscher Sicht ein wesentliches Element zur Gestaltung des europäischen Forschungsraums.

Gemeinsame Forschungsbasen sollen in den jeweiligen Fachgebieten besonders ausgewiesene Forschungs- und Bildungseinrichtungen und die forschende Industrie in beiden Ländern auf der Grundlage bestehender Kooperationen im beiderseitigen Interesse personell, organisatorisch und finanziell miteinander verflechten. Das Ziel besteht darin, durch Schaffung nachhaltiger Strukturen Forschungspotenziale gemeinsam zu entwickeln sowie in der innovationsorientierten angewandten Forschung dynamischere Produkt- und Prozessinnovationen einzuleiten. Auf der Grundlage verbindlicher Kooperationsvereinbarungen und unter Einbeziehung weiterer strategischer Partner sollen gemeinsame, ggf. räumlich verteilte Projektgruppen oder Institute mit einer vernetzten Organisationsstruktur aufgebaut werden. Hierzu gehören auch gemeinsame Führungsstrukturen sowie ein begleitendes Steuerungsgremium aus der Wissenschaft und ggf. aus der Industrie.

Es ist vorgesehen, dass die Startinvestitionen für eine maximal einjährige strukturbildende Konzept- und Aufbauphase dieser Partnerschaften von beiden Ländern gemeinsam getragen werden. Dies schließt eine staatliche Anschubfinanzierung ebenso wie einen Eigenbeitrag der beteiligten Institutionen ein. Nach der durch die Anschubfinanzierung unterstützten einjährigen Konzeptions- und Aufbauphase muss die Weiterfinanzierung durch die Einwerbung von Fördermitteln und Aufträgen im Rahmen der Partnerschaften unter Einbeziehung regionaler, nationaler deutscher und ausländischer sowie europäischer Förderprogramme abgesichert werden. Ziel ist es, für die neuen Strukturen über die systematische Erschließung von Drittmitteln und Märkten nach 4-5 Jahren eine stabile Existenzgrundlage zu schaffen. Auf diese Weise entsteht eine neue Qualität der Zusammenarbeit, die durch Dauerhaftigkeit und Wettbewerbsfähigkeit gekennzeichnet ist. Sie trägt entscheidend zur Festigung der Zusammenarbeit der beiden Länder und zur Entwicklung Europas zur innovativen Region bei.

Es ist vorgesehen, die Umsetzung positiv evaluierter Vorschläge in der einjährigen Konzept- und Aufbauphase von Seiten des BMBF mit jeweils bis zu 50T€ zu fördern und unterstützend zu begleiten. Als Anhaltspunkte für die Ausarbeitung eines Antrags sind das folgende Muster

für die Gliederung sowie die weiteren Informationen unter 2. Vorhabensbeschreibung zu berücksichtigen.

2. Antragstellung / Vorhabensbeschreibung

Zur Antragstellung können die unter folgendem link

https://foerderportal.bund.de/easy/easy_index.php?auswahl=easy
<http://www.kp.dlr.de/profi/easy/formular.html>

herunterladbaren Antragsformulare (AZA/AZK) genutzt werden. Die Vorhabensbeschreibung soll nach dem folgenden Muster gegliedert werden, dabei soll insbesondere darauf eingegangen werden, worin das Neue, der Mehrwert, der qualitative Fortschritt gegenüber der bisherigen Zusammenarbeit besteht.

Muster für die Antragsgliederung

I. Projektrahmen

Gegenstand/Forschungsfeld

Idee / Motivation

- Innovationsgehalt und Aktualität des Themas
- Attraktivität und Bedeutung der Struktur im internationalen Vergleich
- Beitrag zur Europäisierung/Europa-Orientierung der beteiligten Einrichtungen/Organisationen bzw. des betreffenden FuE-Bereichs
- Beitrag zur bilateralen Zusammenarbeit

Ziele

- Übernahme der Technologie-/Marktführerschaft (in den beteiligten Ländern / in Europa / weltweit?) auf dem betreffenden Gebiet
- Aufbau einer verteilten Projektgruppe /virtuellen Institutes/ Forschungseinrichtung / als Grundlage für den Aufbau dauerhafter Kooperationseinrichtungen/-strukturen
- ggf. Aufbau von Demonstratoren zur externen Kompetenzdarstellung
- Einwerbung von Industrieaufträgen und Drittmitteln
- Konzeption und Umsetzung eines neuen bilateralen Kooperationsmodells

Beteiligte Einrichtungen und Projektverantwortliche auf beiden Seiten

II. Projektbeschreibung (Gesamtprojekt)

Stand der Wissenschaft und Technik im betreffenden FuE-Bereich und Vorarbeiten (untergliedern in relevante Schwerpunktthemen innerhalb des Forschungsbereichs)

Internationale Trends

Vorarbeiten der Projektteilnehmer in Deutschland und Partnerland sowie Stand der bisherigen Kooperation im betreffenden FuE-Bereich

Aktuelle u. zukünftige Anwendungsfelder / zukünftige Produkte
(Realisierungskonzepte)

Markt- und Arbeitsplatzpotenzial

III. Ausführliche Beschreibung der geplanten Arbeiten der verteilten Projektgruppe in der bis zu 12-monatigen Konzept- und Aufbauphase

- Arbeitsplan: Inhalte / Strukturen
Beschreibung der einzelnen Arbeitspakete (Ziele/ Durchführung/ Ergebnisse)
Forschungsarbeiten/ Pilotuntersuchungen
Konkretisierung des Organisationsmodells etc.
- Zeit-, Aufwands- und Kosten-/Ausgabenplan (bezogen auf die einzelnen Arbeitspakete)
- Vorbereitung/Einreichung von Anträgen bei der entsprechenden BMBF-Fachabteilung und ggf. ausländischen Förderinstitution und Einwerbung von Industrieaufträgen und weiteren Drittmitteln (DFG, Landesprogramme, EU einschl. Strukturfonds, ...)
- Planung der Übergangsphase (Was geschieht nach der Konzeptphase bis zur Etablierung als sich (ohne weitere Anschubfinanzierung) selbst tragende Einheit?)

IV. Finanzierung

Gesamtfinanzierungsrahmen über 4-5 Jahre (Deutschland und Partnerland) – hierzu die beiliegenden Tabellen – „Kosten/Ausgaben und Finanzierungsmodell“ verwenden

Übersicht der Finanzierungsquellen / Bisherige Finanzierungszusagen

Detaillierte Finanzplanung für die Konzeptphase (erstes Jahr): Gesamtfinanzierung und beantragte Mittel bei BMBF, Abt. 2

Gemeinsame Forschungsbasis

Kosten/Ausgaben und Finanzierungsmodell

Kosten/Ausgaben

Kosten/Ausgaben in T€	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Summe
in Deutschland						
Personal						
Reisen						
Veranstaltungen						
Fremdleistungen						
Infrastruktur						
Summe Deutschland						
im Partnerland						
Personal						
Reisen						
Veranstaltungen						
Fremdleistungen						
Infrastruktur						
Summe Partnerland						
Gesamtsumme						

Finanzierungsmodell

Finanzierung in T€	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Summe
in Deutschland						
BMBF Strukturbildende Maßnahmen						
BMBF Projektförderung						
Beitrag der FuE-Einrichtung des Koordinators						
Bundesländer						
Eigenanteil deutsche Partner						
Industrie in Deutschland						
Sonstige						
Summe Deutschland						
im Partnerland						
Förderprogramm des Partnerlands						
EU-Strukturfonds: FuE-Infrastruktur						
Regionalfonds (Regionalrat)						
Eigenanteil ausländische Partner						
Industrie im Partnerland						
Sonstige						
Summe Partnerland						
international						
EU-Programme						
Industrie andere Länder / international						
Sonstige						
Summe international						
Gesamtsumme						

Gemeinsame Forschungsbasis (Name

Beispiel für die Organisationsstruktur einer gemeinsamen räumlich verteilten Projektgruppe /
virtuellen Institutes

